



im Beirat Hemelingen

Stadionausbau nur mit Verkehrskonzept

„Mit einem Parkhaus an der Erdbeerbrücke sind die Verkehrsprobleme bei Werder-Spielen auch nicht zu lösen“, kommentiert Siglinde Rosenthal, grüne Fraktionssprecherin im Beirat Hemelingen, Werder Bremens Ausbaupläne. „Allein schon die Idee, das Stadion um 10.000 weitere Plätze auszubauen, ignoriert die davon betroffene Bevölkerung in den umliegenden Hastedter Wohnvierteln und torpediert deren bisher gezeigte Kompromissbereitschaft.“

Schon in der heutigen Situation würde ein Parkhaus noch mehr Pkw-Verkehr anziehen und in den zugeparkten Nebenstraßen, durch die keine Feuerwehr mehr fahren kann, keine Entlastung schaffen. „Die Erfahrungen in anderen Städten zeigt auch“, so Rosenthal, „dass die Fußballfans lieber woanders parken, als sich in den programmierten Stau im Parkhaus zu begeben.“

Besonders perfide findet die grüne Kommunalpolitikerin, das Parkhaus an der Erdbeerbrücke zu planen: „Nicht nur dass die Umweltbelastung durch mehr Autoverkehr steigt, dafür werden dann auch noch im Landschaftsschutzgebiet Parzellen platt gemacht. Diese Stadionaufstockung geht nur mit einem Verkehrskonzept, das die Autos von der Stadt fern hält. Und hier ist Werder Bremen gefordert, niemand sonst.“

Weitere Infos: Siglinde Rosenthal, 0421/49 48 93 oder 0162-34 92 316